



Lothringen und Kaiser Friedrich vieles Interesse, wie überhaupt von Kohlen-Kuxen die schwereren Partieen beliebt waren. Angebot benutzte man nur für König Ludwig und Dorsfeld.

Auf dem Gebiete der mittleren und leichteren Papiere herrscht reger Begehrt zu steigenden Preisen für Julius Philipp, während in Johannes Benndorf, Alte Hasse und Tremonia zu letzten Kursen mangel umging.

Der Markt für Kallwerte hat sein früheres Aussehen wiedererlangt. Hasse wurden in großen Posten zu sprunghaft steigenden Preisen aufgenommen und die lebhaft Nachfrage hierfür dauert fort. Die hierin erzielten ganz enormen Gewinne wurden größtentheils wieder in anderen Behandlungen angewandt, von denen Beuthe, Beutherg, Göttingen, Elvershausen und Wintehall sich allgemeiner Beliebtheit erfreuten. — Der Handel in den schweren Kalkkuxen war unbedeutend.

Die hauptsächlichsten Notizen sind:

Nachfr. Angeb.		Nachfr. Angeb.	
Alte Hasse	300 325	Joh. Deimelsberg	1975 270
Bommerbr. Tiefbau	1630 1670	Julius Philipp	1950 270
Carolinengült	4300 4400	Kaiser Friedrich	3075 3150
von Constantin d. Gr.	9400 9600	Lothringen	5625 5700
Ewald	17800 —	Mont Ceis	4000 —
Friedrich d. Gr.	9700 —	Schlagel u. Eisen	8400 —
G. Hünneuthal	7000 —	Westalia	7650 7800
Gottesgabe	2000 2050	Tremonia (V/1000)	142 146
Graf Moltke	9400 —	Hansa	2050 2150
Graf Schwerin	8500 —	Beuthe	750 —
König Ludwig	— 8750	Göttingen	— 540
Dorsfeld	— 2450	Elvershausen	380 400

**Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Jan.**

Aktiva.		Passiva:	
1) Metallbestand (der Bestand an kunsfähigen, deutschen Gold u. an Gold in Barren od. aus Münzen) das Pfund fein zu 1302 M. berechnet	M. 898,07,000	Zun.	25,91,000
2) Best. an Reichsbanknoten	18,094,000	Zun.	200,000
3) do. an Noten anderer Banken	14,564,000	Zun.	2,014,000
4) do. an Wechseln	695,03,000	Abn.	85,982,000
5) do. an Lombardforderungen	115,729,000	Abn.	26,700,000
6) do. an Effekten	3,704,000	Abn.	59,4,000
7) do. an sonstigen Aktiven	53,355,000	Abn.	329,000
8) das Gesamtkapital	M. 120,000,000	unverändert	—
9) der Reservefonds	30,000,000	unverändert	—
10) der Betrag der unkl. Noten	1,137,000,000	Abn.	90,133,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	46,924,000	Zun.	2,280,000
12) die sonstigen Passiven	18,477,000	Zun.	525,000

**Waren- und Produktenberichte.**

**Zucker.**  
 Braunschweig, 17. Jan. (Bericht von Quensell & Spanuth). Rohzucker. Die Stimmung war diese Woche wieder sehr wechselhaft. Die ersten Tage verliefen in ruhiger Haltung, die Wertes blieben knapp auf letzter Woche. Im weiteren Verlaufe des Marktes machte sich ein höhere Auslandsnachrichten hin eine bessere Meinung geltend. Die gute Nachfrage für die feige Sojen Kornzucker eintrat, läßt eine Preissteigerung von 15—20 Pfg. bei lebhaftem Geschäft zu Folge. In den letzten Tagen der Woche machte die Besetzung keine weiteren Fortschritte, und die gehandelten Partien bestanden die Woche nur bei günstigen Vorbedingungen. Nacherzeugnisse fanden im Inlande wie zur Ansuhr lebhaftes Interesse. Die Preise konnten bis 25 Pfg. anziehen. — Der Markt schließt in feier Haltung. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirkes beträgt ca. 19,000 Ctr. Raffinierter Zucker. In der abgelaufenen Berichtswoche gestellte sich das Geschäft etwas lebhafter. Preise blieben unverändert. Es notiren heute pro 50 kg. Raffinierter Zucker: Raffinade I. 23 1/2 M., Raffinade II. — M. incl. Fass, gem. Raff. 24,25 bis 26,25 M., gem. Melis 22,25 bis 23,0 M. incl. Fass. Wärfelzucker 24,50 bis 25,50 M. incl. Kiste. — Crystallzucker — M. Kornzucker 92 (altes Rdmt.) — M. Kornzucker 88 (altes Rdmt.) 10,95—11,20 M., Kornzucker 92 (neues Rdmt.) 11,50 bis

11,60 M., Kornzucker 88 (neues Rdmt.) 10,95 bis 11,20 M., Nachprodukte 75 Rdmt 7,90 bis 9,00 M. excl. — Rübenmelasse 43° Bt a G. (81,5° Brix) effektive und spätere Lieferung, zur Entzuckerung und für Brennereien 1,05 M. per 50 kg, excl. Tonne.

**Getreide.**  
 Neuss a/Rh., 17. Jan. (Original- Wochenbericht von Jonas Hoffmann). Weizen fest, Roggen, Hafer und Gerste behauptet. Mais matter. Weizen mehrl. höher. Weizenkies besser. — Toppeser: Weizen 144—157 M., Roggen 112—130 M., Hafer 118 M. die 100 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack bis 29,25 M. die 100 kg. Weizenkies ohne Fass 3,40—4,20 M. die 50 kg.

**Oel- und Leinöl.**  
 Neuss a/Rh., 17. Jan. (Original- Wochenbericht von Jonas Hoffmann). Rübensaat höher, jedoch wegen Misverhältnisses des Rübensaats geschäftlos. Leinsaat ohne bestimmte Tendenz. Erdnüsse theurer. Rüböl und Leinöl unverändert. Erdnussöl besser. — Toppeser: Oelkuchen stiller. — Tagespreise bei Abnahme 2 1/2 M. Rüböl ohne Fass bis 47,50 M. die 500 kg. Rübökuchen 23 M. die 1000 kg.

**Wolle. Baumwolle.**  
 \* New York, 16. Jan. Baumwolle. Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionen 121,00 Ballen, Ausfuhr nach Großbritannien 9,700 Ballen. Umsatz nach dem Kontinent 53,000 Ballen. Vorrath 1,013,000 Ballen.

**Chemische Produkte.**  
 \* London, 17. Jan. Chilisalpeter, ordinär 7 sh. 7 1/2 d., raffiniert 8 sh. 2 1/2 d.

**Schiffsnachrichten.**  
 Bremen, 17. Jan. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Ems“ von New York kommend, ist am 15. in Southampton angekommen. „Werra“ ist am 15. von New York nach Genoa abgegangen. „Fulda“, von New York kommend, ist am 16. in Genoa angekommen. „Alte“ ist am 15. in New York angekommen. „Kaiser Wilhelm II.“, von Genoa kommend, ist am 16. in New York angekommen. Reisebestimmungen: „Prusen“, von Ostasien kommend, ist am 16. auf der Weier angekommen. „Manchewan“ ist am 15. von Baltimore nach der Weier abgegangen.

**Dampfer der Hamb. Am. P. A. - Gesellschaft.**  
 Hamburg, 17. Jan. „Scotia“ ist am 15. von Hamburg nach New York und Baltimore abgegangen. „Australia“ von Mexico und Westindien kommend, hat am 16. die Reise von Havre nach Hamburg fortgesetzt. „Francina“, von New Orleans kommend, hat am 16. die Reise von New Port nach Hamburg fortgesetzt. „Markomania“ hat am 16. die Reise von Havre nach St. Thomas fortgesetzt. „Polaris“ ist am 16. von Hamburg nach Westindien abgegangen.

**Wasserstände.** († bedeutet über, — unter Null.)  
 Saale Trotha, 18. Jan. morgens † 1,86, 18. Jan. abends † 1,86.  
 „ Bernburg, 17. Jan. † 1,19, 18. Jan. † 1,25.

Moldau. Isar. Eger. Elbe.		Jan.		Fall/Woche	
Budweis	17	—	—	—	—
Prag	—	—	—	—	—
Jungbunzlau	—	—	—	—	—
Laub	—	—	—	—	—
Pardubitz	—	—	—	—	—
Brandeis	—	—	—	—	—
Meinick	—	—	—	—	—
Letmitz	—	—	—	—	—
Aussig	18-0,07	—	—	9	—
Dresden	—1,40	—	—	8	—

Aussig Fla. Dresden eisfrei. Rösslau eisfrei. Magdeburg fast eisfrei. Tangermünde eisfreies Treibeis. Dömitz etwas Treibeis. Lauenburg wenig Eis. Trotha Eisstand.

**Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.**  
 Aelteste Annoncen-Exposition. Comptoir: Schmeerstr. 20, I.  
 Telephon-Anschluss Nr. 591.

**Gute Tisch-Butter**  
 à Pfund 9 Pfg.,  
 à Stück 1/2 Pfund 16 Pfg.  
**Feine frische Molke-Butter,**  
 à Pfund 10 Pfg.  
 Große Ulrichstraße 40.  
 Leipziger Straße 96.  
 Alter Markt 18.

**Meider machen Leute! Crème-Iris verleiht**  
 Schönheit eine raube, ruffige oder gar erkrankte Haut, aber ein durch Meider, Wundmittel zu enttiefte Gesicht nicht aus. Seber trocknet daher diese Lieblinge zu vermeiden oder zu entfernen und zwar durch täglichen Gebrauch der Crème-Iris, welche garantiert unschädlich, kein Gel oder Fett enthält und in Verbindung mit Crème-Iris-Seife und Crème-Iris-Puder, die unentbehrlichsten Vorarbeiten zur Fein- und Schönheitspflege, sich in jeder Hinsicht als erprobte Mittel. Liberal erhältlich. Apotheker Reich & Co., Gießen und Wien, Rudolphergasse 6.

**ABFÜHRENDER THEE CHAMBARD**

Dieser, ausschliesslich aus Blättern und Blumen zusammengesetzter Thee ist ein sicheres Abführmittel, dessen sehr angenehmer Geschmack und sanfte Wirkungsweise keinerlei Ermüdung verursacht und welcher selbst den verwahrtesten Personen und den zartesten Constitutionen conuenirt.

Sein Gebrauch erfordert keinerlei Aenderung in der Lebensweise oder in der Diät. (ad)

Er ist das angenehmste und das beste aller Abführmittel.

DIE SCHACHTEL 1 MARK. — ZU HABEN IN ALLEN APOTHEKEN.

Folia Cassiae angustifolia, 45; Mercurialis annua, 45; Parietaria offic., 15; Mace sylvestris, Althaea off., Mentha piperita, Melissa off., Hussa off., aa, 5. — Flores Anthylli Vulnerariae, 6; Calendula off., 4.

**Glänbein-Seife, Glänbein-Seifenpulver**

sind die besten Reinigungsmittel für die Wäsche und für den Hausbedarf. Fast überall zu haben, doch achte man auf Schutzmarke „Elefant“.

**Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel,** alleinige Fabrikanten. (ad)

**Gerichtlicher Wein-Ausverkauf.**

Die grossen Weinbestände der

**H. A. Jordan'schen Concursmasse**

Filiale Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 14 — Hauptgeschäft Magdeburg

sollen schleunigst gegen Baarzahlung zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden nach folgendem

**Preisverzeichnis:**

Rothweine.		Mosel-Weine.	
Medoc St. Julien	1.— 0,75	Graacher	1.— 0,75
Chât. Coulan	1,25 0,95	Zeltinger	1,25 0,95
Chât. Carnet	1,50 1,15	Zeltinger Auslese	1,50 1,15
Chât. Girouille Duffour	2.— 1,50	Josephöhfer	2.— 1,50
Chât. Pavell Margaux	2,50 1,75	Stephansberger	3.— 2,10
Chât. Talbot Margaux d'Aux	3.— 2,10	Traubler Auslese	4.— 3,00
Chât. Pichon Longueville	4.— 3.—		
Chât. Rauzan de Segla	4,50 3,50		
Chât. Lafite grand vin de Pauillac	6,00 4,50		

  

Weisse Bordeaux-Weine.		Diverse ausländische Weine.	
Haut Sauternes	1,50 1,15	Muscet Lunel	1,50 1,20
Chât. Fillion-Haut Sauternes	2,50 1,75	Muscet Frontignac	2,50 2.—
Chât. d'Yquem Haut Sauternes	5.— 4.—	Malaga	3.— 2,10
		Madeira	2.— 1,50
		Portwein	3.— 2,10
		„ alter	4.— 3,20
		„ weisser	4.— 3,20
		Sherry, alter	2.— 1,40
		Herber Ober-Ungar	3.— 2,40
		Süss Ober-Ungar	2.— 1,50
		„ Ambruch, alter	3.— 2,20
		Tokayer Ambruch, alter	4,50 3,70

  

Spirituosen.	
Rum, alt Jamaica	2,50 2,00
Cognac, alter	2,50 2,00
Arag, alter	2.— 1,50
Punsch, Düsseldorf	1,75 1,25

Ausserdem ist noch eine grosse Anzahl anderer Weine und Spirituosen am Lager. Vollständiges Preisverzeichnis wird auf Verlangen zugesandt.

Flaschen und Kisten werden nicht berechnet. Unter 25 Flaschen werden nach ausserhalb nicht abgegeben. Im Geschäft Grosse Märkerstrasse werden auch einzelne Flaschen ohne Preiserhöhung abgegeben. Preise verstehen sich Netto-Kasse ab hier. Bei Abnahme grösserer Posten Rabatt nach Uebereinkommen.

**Der Concursverwalter!**

Fernsprecher Nr. 169. W. Schumann.

Halle, Gr. Märkerstrasse 14, Telephon Nr. 14.

Mit mehreren grossen Medaillen verziert, dem französischen Cognac an Güte gleichend, in Qualität und Aroma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Gehäusen Deutschlands eingeführt.

**1834.**

**Sehr alter Kornbranntwein,** reell abbraunt aus Gerstendarrnals und Roggenform, von E. H. Magerfisch, Wiesmar an der Ostsee, Kornbranntweinfabrikation und Lager, im Jahre 1734 gegründet.

Originalflaskung 1 Mark und pro Liter Mark 1,70 zu haben bei:

August Auel, Leipzigerstr. 8.	Vernh. Ballas, Zwingelstr. 20.
G. Baermann, Weidenstr. 19.	C. Lange, Al. Ulrichstr. 26.
Carl Barckel, Al. Brommenstr. 35.	August Laue, Weidenstr. 47.
Julius Bethke, Leipzigerstr. 5.	Gebr. Endau, Zwingelstr. 14.
Ernst Behr, Serrenstr. 2.	H. Seiffert, Hoffhausstr. 6.
H. Blau, Al. Bitterhofstr. 1.	C. Matthies, Al. Steinstr. 44.
Carl Voosh, Weidenstr. 1.	Paul Mertens, Glauchaerstr. 10.
Martin Böhr, Friedländerstr. 4.	H. H. Mertens, Langestr. 19.
Friz Cordes, Gr. Schlitzstr. 1.	Blond & Lorenz, Gr. Schlitzstr. 76.
H. Diering, Bernburgerstr. 1.	Wita, Gr. Schlitzstr. 10.
Paul Einike, Streiberstr. 31.	Wittel & Broschowski, Al. Ulrichstr. 27.
Franz Eisingarten, Dalmatinerstr. 9.	Otto Pallas, Leipziger Str. 64.
Wilh. Franke, Glauchaerstr. 53.	Gustav Pfeifer, Sophienstr. 30.
Carl Franke, Weidenstr. 24.	H. F. Reuniger, Weidenstr. 11.
Heinr. Gebhardt, Baumgärtelstr. 20.	Fr. Roschden, Zwingelstr. 11/15.
Otto Glöck, Dalmatinerstr. 9.	Otto Roth, Steubenstr. 24.
August Göbler, Zwingelstr. 14.	Nich. Sachse, Friedländerstr. 18.
Albert Grimm, Al. Str. 15.	Albert Schaaf, Leipzigerstr. 64.
Ch. Grünerwald & Sohn, Markt-Platz 1 und Schmeierstr. 1.	Albert Schmidt, Leipzigerstr. 80.
Friedrich Günth, Gr. Brauhausstr. 2.	H. G. Schmidt, Al. Paul Voosh, Weidenstr. 53.
G. Güstel, Gr. Schlitzstr. 25.	Fr. Schneider, Weidenstr. 24.
Carl Haber, Sophienstr. 13.	H. G. Schnapf, Weidenstr. 13.
C. G. Haedike, Weidenstr. 1.	Franz Schumann, Friedländerstr. 8.
Julius Heinert, Zwingelstr. 15.	Zwenzel & Hinf, Leipzigerstr. 2.
H. Helm, Weidenstr. 10.	Franz Stein, Gr. Schlitzstr. 10.
Wilh. Henner, Zwingelstr. 47.	H. G. Werner, Weidenstr. 14.
Ferd. Hille, Weidenstr. 63.	H. G. Werner, Weidenstr. 23.
Otto Hoppe, Thomaststr. 11.	H. G. Werner, Gr. Schlitzstr. 46.
Albin Hornbohn, Auguststr. 11.	H. G. Werner, Dorsz 2.
Paul Regel, Zwingelstr. 27.	Nich. von Jitzow, Friedländerstr. 5.
Julius Regel, Steubenstr. 53.	
H. G. Roth, Gr. Schlitzstr. 38.	In Weinhandlung:
Lothar Rösch, Al. Ulrichstr. 19.	Gebr. & Sohn, Weidenstr. 36.
W. G. Roth, Dorszstr. 2.	Carl Schmidt, Weidenstr. 1.
C. A. Krammisch, Leipzigerstr. 6.	
W. Saarm, Friedländerstr. 6.	W. Wächter, Trotha. (ad)

**Butter** feinste Saffran-Butter verleiht Schönheit und Gesundheit für Schönheit in Reifezeiten von netto 9 Pfd Inhalt gegen Nachnahme oder Einzahlung für A. 9,50. Garantie: Aufnahmefähige Milchschmelze.

**Central-Molkerei Waldeck-Göppingen** (Waltersberg).  
 Größere Abnehmer bei Engros-Preisen geliebt.

**Alimentgeflücht** verleiht Annehmlichkeit und Reinheit bei Trunklichkeit mit und ohne Alkohol (ad) H. Falkenberg, Berlin, Steinhilfstr. 23.

5 500 mit 90 Prozent garantierte Gewinne.

# Berliner Pferde-Lotterie.

Unwiderruflich  
Ziehung am 14. und 15. Februar 1896

in Berlin.

Ohne Verlegung der Ziehung.

Ohne Reducierung des Lotterielehens.

Bestellungen auf Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M., Porto und Liste 20 Pf., sind auf Postanweisungen an das Bankgeschäft

**Carl Heintze,**

Berlin W., Unter den Linden 9

zu richten,

Das Comité. I. A.:

Graf A. von Bismarck, Fähr. von Buddenbrook.

Um baldige Bestellung bitte ich, da die Loose erster Lotterie ausverkauft waren.

Gewinne im Werthe

1 à 30 000 = 30 000 M.
1 à 25 000 = 25 000 "
1 à 15 000 = 15 000 "
1 à 12 000 = 12 000 "
1 à 10 000 = 10 000 "
1 à 8 000 = 8 000 "
1 à 7 000 = 7 000 "
1 à 5 500 = 5 500 "
1 à 5 000 = 5 000 "
1 à 4 500 = 4 500 "
1 à 4 000 = 4 000 "
2 à 3 500 = 7 000 "
5 à 3 000 = 15 000 "
2 à 2 500 = 5 000 "
4 à 2 000 = 8 000 "
3 à 1 800 = 5 400 "
3 à 1 200 = 3 600 "
500 Münzen à 100 = 50 000 "
1000 " à 20 = 20 000 "
5330 Gewinne zus. 200 000 M.

5 500 mit 90 Prozent garantierte Gewinne.

## Bekanntmachung.

In der Liquidations-Sache der Firma **Dünwald Gebrüder Nachfolger** (gegr. 1857) kommen durch den unterzeichneten **bei Gericht** unter 189/10928 bestellten Liquidator nach nachfolgend verzeichneten Waaren zum schlechten öffentlichen Verkauf:

### Ein gr. Posten Champagner:

Bowlenset . . . . . per 1/2 Fl. 0,95
Kronenset . . . . . " 1,15
Rheinwein Mousseux I. Qual. . . . . " 1,35
Hochheimer Calinet . . . . . " 1,70
Mathaus Müller, Eiville . . . . . " 2,35
Thiercelin, Carte blanche Cuvée d'Épernay . . . . . " 3,00
Marquis de la Tour Byron, Cuvée d'Épernay . . . . . " 3,25
Dontz & Geldmann, Ay . . . . . " 5,20
Kupferberg-Gold . . . . . " 3,00

### Rheinweine:

Gelsenheimer . . . . . per 1/2 Fl. 0,75
Hochheimer . . . . . " 0,95
Oppenheimer Goldberg . . . . . " 1,15
Stephansberger Anlesse . . . . . " 1,80
Johannisberger Anlesse . . . . . " 2,15

### Moselweine:

Josephshäfer . . . . . per 1/2 Fl. 0,85
Zellingler Schlossberg . . . . . " 1,30
Berncastler Doctor . . . . . " 1,65

### Bordeauxweine:

Chât. Lanessan . . . . . per 1/2 Fl. 0,95
" Duplessis . . . . . " 1,15
" Leovillo . . . . . " 1,35

### Fassweine.

1 Ohm (circa 150 Ltr.) 1800er Brauneberger pr. Ltr. . . . . Mark 0,00
1 Ohm (circa 150 Ltr.) 1801er Rüdelsheimer pr. Ltr. . . . . " 1,15
1 Ochoft 1801er Château Pontet Canet (300 Flaschen) incl. Fass, verzollt. . . . . " 210,00
1 Ochoft 1801er Château Latour (300 Flaschen) incl. Fass, verzollt. . . . . " 270,00
1 Ochoft 1800er Palmer Margaux etc. (300 Flaschen) incl. Fass, verzollt. . . . . " 300,00

### Für tadellose Waare wird garantiert.

Flaschen, Kisten, Packung etc. werden nicht berechnet.

Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben. Vorherrsung oder Nachnahme des Betrages.

Bestellungen sind zu richten an den bei Gericht bestellten Liquidator

## Kirschner, Berlin.

Weinkellereien und Bureaux  
geöffnet von 11—1 Uhr  
Hohensteinweg Nr. 15.

### Nachstehend einige der mir vielfach zugegangenen Anerkennungsschreiben:

Herrn Kirschner, Berlin. Da ich mit den von Ihnen bezogenen Weinen sehr zufrieden war, erlaube ich mir heute umstehende Weine (131 Fl.) in Nota zu geben. Hochachtend  
Freiherr **Richard von Swaine** senior,  
Majoratsherr auf Schloss Theres.  
An den gerichtl. Liquidator Herrn Kirschner, Berlin. Mit den mir übersandten Weinen aus der Dünwald'schen Liquidation bin ich recht zufrieden und ersuche um Zusendung nachfolgender Weine . . .  
Gotha. **von Holleben**, Generalmajor.  
Gehörter Herr Kirschner! Von den bereits gehaltenen guten Qualitäten bitte ich Sie, mir noch nachstehende Weine im Betrage von 400 Mark zuzusenden . . . Ihr ergebener  
Landgerichtsdirektor und Kammerherr  
Neustrotitz. **v. d. Decken**.

Herrn Kirschner, Berlin. Habe schon mehrere Sendungen von Ihnen empfangen und bitte wieder, die nachstehend angeführten Sorten an meine Adresse zu schicken . . . Hochachtend  
Lippitze. Rittergutsbesitzer **Grüneberg**.  
Herrn Liquidator Kirschner, Berlin. Im Besitz Ihrer Weinsendung erbitte wieder unter Nachnahme folgende Weine . . . Hochachtungsvoll  
Laskowitz. **C. Lindner**, Apotheker.  
Herrn Liquidator Kirschner, Berlin. Senden Sie mir gefl. noch unten verzeichnete 100 Fl. Weine.  
Hochachtungsvoll  
Herzogswaldau. **Baron von Dyhern**.  
Gehörter Herr Kirschner! Bitte mir gefl. nachfolgende Weine zu schicken . . . Ich habe beide probirt, und haben mir dieselben gut gefallen.  
Achtungsvoll  
**v. Buchwald**, Kammerherr, Altenburg.

## Katholisches Vereinshaus Treviris



Trier,  
empfiehlt seine  
**Saar- und Moselweine**  
von  
kleinen Tischweinen  
bis zu den  
edelsten Crescenzen  
der ersten Weinguts-Besitzer.  
Garantie für Naturreinheit.  
Preisliste steht portofrei zu Diensten.  
Telegramm-Adresse:  
**Vereinshaus Treviris, Trier.** (ad)

**Nürnberger Lebkuchen**  
v. Köstler, Nürnberg,  
2 Bände — 1 Dbd. 60 &  
empfehlen reich  
**Klooss & Bothfeld,**  
Gr. Ulrichstr. 8.

**LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. GELDLOTTERIE**  
10 Loose für 32 Mk. Für Porto u. Liste 30 Pfg. extra.  
**METZER DONBAU 6261 Geldgewinne,**  
Hauptgewinn 50,000 Mark.  
versendet, so lange der Vorrath reicht, F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.  
In Halle a.S. zu haben bei: **Schröbel & Simon, Grosse Ulrichstrasse 50, Otto Hendel, Sortiment, Markt 24.** (ad)

**Hausflaggen** in zwei oder drei Nationen haben, 150x4 Wtr. Ia Nr. 1450, IIa Nr. 1075. Alle andern Größen im Verhältniß. Mit Fleischbrot entbrechend über. **Kaiserkrone** zum Aufstecken mit W. H. W. L. Fr. III, mit Sechshenkelnamen pr. Stück 1.— und Nr. 150. Ausführliche Preisliste franco. (ad)  
**Hannov. Fahnenfabrik Franz Heinicke, Hannover.**

**Masken Atlas, Meter 50 Pfg. Sammet, Meter 80 Pfg.**  
Seidenwaaren-Specialgeschäft  
**Schlenner & Jacoby, Leipzig, Petersstr. 11.**

**HEINRICH LANZ, MANNHEIM & BERLIN.**  
Welt-Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“  
Einzig höchste Auszeichnung für Lokomobilen für industrielle Zwecke  
**Lokomobilen von 2—150 Pferdekraften.**  
Special-Abtheilung für Industrie.  
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.  
Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich ersparner wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.

**Jacobiwerk, Meissen, Special-Fabrik für Ziegeleimaschinen und vollständige Ziegelei-Einrichtungen.**  
Werthvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhende patentierte Neuerungen.  
D. R. P. 84077 u. 85122. (ad)  
Ringofenzzeichnungen.

**Siebener Ober-Central-Verkaufsstelle Pressers Berg-Str. 3.**  
Da das feine Winterobst erst jetzt seine volle Reife bekommt, sind als beste  
**Aepfel**  
für Januar zu empfehlen: Gelber Zettiner, Canada-Reinette, Große Kaiserl. Reinette, Landsberger Reinette, Rother Zettiner. Für Weinobst sind noch vorerhält: Edelbitten, Gravensteiner, Goldbitter, mainer und div. Reinetten.  
Außerdem täglich Wirtschaftsobst zu billigen Preisen. (e)

**Dr. Hartmann's Fleischsaft,**  
von vielen Aerzten bestens empfohlen als vorzügliches Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene bei Schwächezuständen jeglicher Art, Blutarmuth, Bleichsucht, Nervenchwäche, englischer Krantheit, sowie namentlich bei Lungenerkrankungen.  
Von Magen- u. Darmkrankheiten wird der Fleischsaft ohne die geringste Beschwerde vertragen und wirkt vor dem Essen genommen äußerst appetit-anregend.  
In Flaschen für Mk. 1.50 u. Mk. 1 zu haben in den Apotheken.  
Gaubivert: Löwen-Apotheke. (a)

Am Dienstag den 21. d. Mts. empfangen wir unteren ersten, diesjährigen großen Transport  
**Prima belgischer Spannpferde.**  
Bei freier reeller, constantester Bedienung verkaufen wir die Pferde  
zu sehr soliden Preisen. (6)

**S. Grossmann & Sohn**  
Halle a. S., Zülpferplan 3.  
Von Dienstag, den 21. d. M., steht ein großer Transport der besten  
**Dänischen Arbeits- und Wagen-Pferde**  
unter den coulantesten Bedingungen im „Dänischen Hof“, Halle a. S., Teichhäuser Straße, zum Verkauf.  
**Julius Gebhardt, Baruth, Markt.** (b)

